

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>39. ADMV Osterburgrallye</b>
<b>Status der Veranstaltung:</b>	<b>Rallye 200</b>
<b>Datum der Veranstaltung:</b>	<b>26. Juni 2010</b>

**Genehmigt vom ADMV am 22.02.2010 unter No. W / 06 / 2010**

#### **Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

**DMSB Rallye-Pokal Region Ost 2010**

**ADMV-Rallye-200-Meisterschaft 2010**

**ThMSB Rallyemeisterschaft Thüringen 2010**

**ADMV Sächsische Rallyemeisterschaft 2010**

**ADMV Rallyemeisterschaft SA / BB 2010**

**ADMV Trabant-Cup 2010**

**Rallye Wartburg Cup 2010**

**NOO Pokal 2010**

Die Sportabzeichen des ADMV, ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

#### **Veranstalter:**

**MC Weida e.V. im ADMV**

**Am Wasser 1, 07570 Weida**

**Telefon: 036603-62737**

**Fax: 036603-61000**

**E-mail: [willy-naumann@versanet.de](mailto:willy-naumann@versanet.de)**

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**Tägl.: von 9 - 21 Uhr, Tel.: 036603 62737, Fax nur: 036603 61000**

## **ZEITPLAN:**

- 15. Mai 2010** Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 12. Juni 2010** **Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)**
- 15. Juni 2010** **Versand der Nennbestätigung der kompletten abgegebenen Nennungen**
- 19. Juni 2010** 24:00 Uhr **Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)**
- 25. Juni** 18:00 bis 21:00 **freiwillige Dokumenten- u. techn. Abnahme**, Ort: Steinsdorf, Jugendclub
- 26. Juni** 05.00 bis 12:00 Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
- 26. Juni** 07:30 bis 11:00 **Dokumenten- und Technische Abnahme**  
Ort: Steinsdorf, Jugendclub
- 26. Juni 2010** 11:00 Uhr **Nennungsschluss Mannschaften**
- 26. Juni 2010** 11:45 Uhr **Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten**
- 26. Juni 2010** 10:00 Uhr **Öffnung des Startparks**
- 26. Juni 2010** 12:11 Uhr **Vorstart des 1. Fahrzeugs**, Ort: Steinsdorf, Vorstart zum Markt
- 26. Juni 2010** 12:31 Uhr **Start des 1. Fahrzeugs**, Weida, Marktplatz
- 26. Juni 2010** 17:27 Uhr **Eintreffen des 1. Fahrzeugs** am Ziel der Veranstaltung,  
Ort: Steinsdorf, Rallyezentrum, anschließend Parc fermé
- 26. Juni 2010** 20:30 Uhr **Aushang der vorläufigen Endwertung**
- 26. Juni 2010** 21:30 Uhr **Siegerehrung**, Ort: Rallyezentrum Steinsdorf
- Offizielle Aushangtafel:** **Rallyezentrum Steinsdorf, Festzelt**

## **Organisation:**

Mitglieder: W. Naumann, P. Hünninger, J. Engel, J. Puchta, A. Pfeifer, K. Gebhardt, A. Hünninger, J. Gebhardt  
Th. Puchta, A. Saalfrank, T. Gorlt, Y. Simon

### **Offizielle:**

- Sportkommissare:** **Harald Neumann, Pößneck (Vorsitzender)**  
**Uwe Langheinrich, Plauen**  
**Willy Naumann**
- Rallyeleiter:**  
**Streckenbeauftragter/1. Sekretär der Rallyeleitung:** **Patrick Hünninger**  
**Adj. RyL / LS-Anwärter:** **Jürgen Gebhardt**  
**Rallyesekretär / Ltr.R-Centrum:** **Josef Engel,**  
**Leiter der Streckensicherung:** **Torsten Krautwald,**  
**Umwelt-Beauftragter:** **N.N.**  
**Technische Kommissare:** **Dipl.Ing. Stefan Strauch,**  
**Dipl.Ing. Uwe Führer, Dipl.Ing. Wolfgang Geyer**  
**N.N.**
- Teilnehmerverbindungsman:** **N.N.**  
**Obmann der Zeitnahme:** **Werner Rimbach, Hilgershausen**

**Presse-Betreuung:** Thomas Gorlt, Weida,  
Alfred Gorny, Berlin, Guido Naumann,  
Steffen Engel, Björn Lippold, Weida,  
**Auswertung:** N.N.  
**Leitender Rallyearzt:** N.N.  
**Medizinischer Einsatzleiter:** N.N.  
**DMSB-Regionalbeauftragter:** Carsten Vogel  
**Leiter Abnahmebüro:** Katrin Puchta  
**Finanzen Abnahme:** Gabriele Heidler

## 1. **Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca.170 km, einschließlich **8** Wertungsprüfungen über.**35** km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 99,7 % Asphalt, 0,3 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Wanderkarte Gera 1:50000

## 2. **Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)**

2.1 Produktionswagen (**Gruppe N**) gemäß ISG Anhang J , Fahrzeuge der Gruppe **F** und Fahrzeuge der Gruppe **AT-G** gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse		bis 1400 ccm	incl.R1A
2. Klasse	über 1400 ccm	bis 1600 ccm	incl.R1B
3. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm	
4. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm	<i>incl. über 3000 ccm, ohne Allradantrieb</i>
5. Klasse	über 3000 ccm		mit Allradantrieb

2.2 Fahrzeuge der DMSB-**Gruppe H** gemäß nationalem technischen Reglement:

11. Klasse		bis 600 ccm	
12. Klasse	über 600 ccm	bis 1300 ccm	
13. Klasse	über 1300 ccm	bis 1600 ccm	
14. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm	
15. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm	<i>incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb</i>
16. Klasse	über 3000 ccm		<i>mit Allradantrieb</i>

2.3 Fahrzeuge der DMSB-**Gruppe G** gemäß nationalem technischen Reglement:

17. Klasse	Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
18. Klasse	Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
19. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
20. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
21. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 DMSB-Gruppe **CTC** (Classic Touring Cars) / **CGT**(Classic GT) gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen1, 2, 3, 4, N und A.

22. Klasse *. ohne Hubraumbegrenzung*

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start
- zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der
- gleichen Gruppe zusammengelegt

### 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)  
Internationale Lizenz Stufe R (IR)  
Nationale EU-Profi-Lizenz  
Nationale Lizenz Stufe A ( NA )  
Nationale Lizenz Stufe C ( NC)  
Nationale DMSB Lizenz Stufe C ( NC) – (ab Jahrgang 1995 nur für Beifahrer)

Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich !

**Die Anzahl der Bewerber ist auf 130 begrenzt**

### 4. Nennelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EURO 130,- bis Nennungsschluss 12. Juni, zum ermäßigtem Nenngeld  
EURO 145,- bei normalem Nennungsschluss

- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EURO 170,- bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EURO 200,- bei normalem Nennungsschluss

- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EURO 30,-.

- 4.4.1 **Nenneldermäßigung bis zum 1.Nenschluß am 12.Juni 2010**  
**für eingegangene und bezahlte Nennungen** (gilt auch für Faxe / E-Mail)

Für **ingeschriebene** Teilnehmer der **ADMV-Rallye-Meisterschaft 200 2010**  
**und/oder Thüringer Rallyemeisterschaft** und/oder **Wartburg Rallye Cup** und /oder  
und / oder **ADMV Sächsische Rallyemeisterschaft** und /oder **Trabant Cup.** und  
/oder **ADMV SA / BB Rallyemeisterschaft.**  
Ca. 10 % **Vorlage Einschreibbestätigung vom ADMV !**  
Mit Veranstalterwerbung == ( 118,- € ) ohne (150 €)

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 **Das Nenngeld** ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender **Beleg** beigefügt sein):

**Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00, Kto.: 202 479, Willy Naumann.**  
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

**Kennwort: Rallye, Teamangabe, Namen und Vornamen beider Fahrer**

- 4.6 **Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars** (siehe auch Art. 5.1 RR):  
MC Weida, Willy Naumann  
Am Wasser 1 . 07570 Weida

036603 62737 / 036603 -61000 willy-naumann@versanet.de  
(Telefon                      Telefax)                      (Mail)

## 5. **Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EURO 2.556.460 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als  
EURO 1.022.548 für die einzelne Person,  
EURO 1.022.548 für Sachschäden  
EURO 1.022.548 für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EURO 15.339,- für den Todesfall, EURO 30.678,- für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## 6. **Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:  
Rallyeschild : wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

## 7. **Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:  
Siehe Aushang

## 8. **Bestimmungen z. Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art.14.1 u. 14.2)**

Rallye 200 sind 1-tages Veranstaltungen. Freitag Besichtigung nicht erlaubt, nur freiwillige TA und Doku-.Abnahme.

**Abfahren am Sonnabend 26. Juni 2010 von 05 Uhr bis 12 Uhr**

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. **Startpark (DMSB - RR Art. 16)**

- 9.1 Ort des Startparks: Rallyezentrum Steinsdorf.

- 9.2 **Einbringen in den Startpark:**

Datum: 26. Juni 2010.,

***Uhrzeit: ab 10 Uhr, bis spätestens 12 Uhr***

- 9.3 Ein **verspätetes Einbringen** in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

## 10. **Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter: Weste, Namenschild

Wertungsprüfungsleiter: Weste, Namenschild

Streckenposten: Weste,

Zeitnehmer: Weste, Namenschild

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 2 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende der Veranstaltung

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR ) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

- 8 RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
- 9.3 RA Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark 50 EURO
- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden
- 11.1.1 RR 1. Verkehrsverstoß 100 EUR
- 11.1.2 RR 2. Verkehrsverstoß 5 Minuten
- 11.1.3 RR 3. Verkehrsverstoß Wertungsverlust
- 14.2 RR Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare
- 16.3 RR Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden
- 18.6.9 RR Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), pro Minute 2 Sekunden  
Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2.RA) je Minute 20 Sekunden
- 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages-- Wertungsverlust
- 19.13 RR Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung  
1/10 Sekunde
- 19.20 RR Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen  
Maximalzeit  
(Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse / Gruppe / Gesamtklassement + 5 Minuten)

## 13. Preise - Pokale

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Gesamtergebnis        | 1.- 3. Platz gestiftet von Ost-Thüringer- Zeitung     |
| Klassenwertung        | ca.30 % der gestarteten Teams, mindestens bis 5.Platz |
| Mannschaften          | 1.-5. Platz der gewerteten Mannschaften               |
| Rundkurspokal         | beste Rundkurszeit aus WP1 / WP4                      |
| Bestes Mixteam        | 1.Platz   |
| Bestes Wartburg- Team | 1.-3. Platz   |

### Wertungsprüfungen:

Jeder Prüfung werden eine oder mehrere Klassen zugeordnet, deren schnellste in Wertung angekommene Fahrer, einen Pokal bekommen. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebnis in der Gesamtpunktzahl.

**Siehe Aushang**

### **Mannschaftswertung:**

Platz in der Klasse = Punkte. Die Mannschaft mit den geringsten Punkten = Mannschaftsieger. Bei Punktgleichheit gewinnt die Mannschaft, die das im Gesamtklassement am besten platzierte Team hat.

### **14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen**

- 14.1 **Rundkurs:** fliegender Start mit Einzelaufstellung gemäß (RR 19.20 a)  
1.Sektion; Es werden **3 Runden plus Auslauf** gefahren  
2.Sektion: Es werden **2 Runden plus Auslauf** gefahren
- 14.2 Startsignal beim Rundkurs: Herunterzählen der letzten 5 Sekunden
- 14.3 **Organisatorische Reihenfolge:** Fahrzeuge abladen auf der gesperrten Straße zwischen Gräfenbrück und Steinsdorf, Anfahrt zur TA wie ausgeschildert und im Plan (letzte Seite Ausschreibung), Dokumentenabnahme, TA oder Besichtigung der WP. Einbringen der Wettbewerbsfahrzeuge in den Startpark bis 12:00 Uhr

14.4 **In Ihren Unterlagen befindet sich die Bordkarte 1. Tragen Sie in diese die vorgesehenen Vorstartzeit (Ausfahrt Parc ferme) und die Startzeit Markt Weida entsprechend der Startliste ein. Die Startlisten werden um 11:45 im Rallyecentrum (Festzelt) **ausgehängt****

### **15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters**

#### **Übernachtung-Hotels**

Hotel Goldener Ring, Weida	036603 64894
Pension u.Restaurant „Zum Aumatal“	036603 600930
Pension u.Gaststube „Zur Altstadt“	036603 42577
Int.Campingplatz an der Aumatalsperr	036603 62561
Plauderstübchen Grimm	036603 62221
Ferienwohnung Riedel bis 4 Pers.	036603 46394
Landidyll-Hotel Adler, Großebbersdorf	036607 5000

#### **Campen in Steinsdorf:**

Auf Grund der steigenden Kosten für die Entsorgung erheben wir eine Gebühr von **2 €** pro zeltenden Team (**pro.Wohnwagen, Auto**), die **nur noch bei Anreise vor Ort bezahlt werden soll**. Sie bekommen dort einen **Aufkleber** für Auto oder Wohnwagen ausgehändigt. Sie bekommen außerdem einen Müllbeutel, den Sie bitte auch benutzen. Das erspart uns größere Nacharbeiten und vermeidet Ärger mit den Anwohnern. Halten Sie die Campwiese bitte sauber!!!

#### **Nennungen:**

Es empfiehlt es sich vorm 1.Nennschluß die komplette Nennung abzugeben.

#### **Nennungen zu den einzelnen Serien**

Ein Tip von uns. Tragen sie sich rechtzeitig als Teilnehmer zu den einzelnen Serien bei der geschaeftsstelle@admV-rallye.de ein. Dadurch kommen Sie jeweils bis zum 1.Nennschluß zum ermäßigten Nenngeld. Schon bei 2-4 Läufen pro Jahr hat sich die Eintraggebühr gelohnt.

**Ergebnisse:** werden nicht verschickt. Sie finden sie unter [www.osterburg-rallye.de](http://www.osterburg-rallye.de) im Internet  
**Sonderwertung für ADMV Mitglieder**

Art 10 der ADMV Ausschreibung. Auf dem Nennformular bitte Ihre ADMV Mitgl.-Nr.angeben  
**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**